Gemeinde Sande
Fachbereich IV

Sande 23.09.2022

Beschlussvorlage Nr. 154/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	**26.09.2022**	**öffentlich**
Verwaltungsausschuss	**13.10.2022**	**nicht öffentlich**

Betreff:
Antrag der Gruppe Grüne/FDP/Linke zur Fahrradführung im Falkenweg

Sachverhalt:

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke beantragt die Prüfung und ggf. Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf dem Falkenweg in Fahrtrichtung Hauptstraße – Dollstraße.

Mittlerweile liegt die empfohlene Mindestbreite von Fahrradschutzstreifen bei 1,50 m (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Empfehlungen für Radverkehrsanlagen – ERA). Damit ein gefahrloser Begegnungsverkehr gewährleistet ist, muss der verbleibende Fahrbahnteil (abzgl. Schutzstreifen) gemäß aktueller Rechtslage so breit sein, dass sich zwei Personenkraftwagen gefahrlos begegnen können. Die ERA und Fachplaner empfehlen aktuell eine Restfahrbahnbreite von 5,00 m.

Die Gesamtfahrbahnbreite ab Ausfahrt Oberschule in Richtung Dollstraße beträgt höchstens 5,74 m. Durch Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens mit einer Breite von 1,50 m würde sich die Restfahrbahnbreite auf 4,24 m verringern. Mit dieser Restfahrbreite wäre ein gefahrloser Begegnungsverkehr nicht mehr gewährleistet. Ein Überfahren des Schutzstreifens soll nur im Ausnahmefall erfolgen.

Des Weiteren ist das Einrichten einseitiger Fahrradschutzstreifen grds. nicht gewollt, da dies zur allgemeinen Verunsicherung der Verkehrsteilnehmer führen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Gruppe Grüne /FDP/Linke auf Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens im Falkenweg wird abgelehnt.

Janßen

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen